

Interviewleitfaden Studierendenbegleiter:innen: Planung, Durchführung und Reflexion schulischer BO-Veranstaltungen

Persönliche Aspekte Studierendenbegleiter:innen:

- Wie häufig haben Sie bereits im Modul „Arbeiten mit Gruppen“ mitgewirkt?
- Welches sind Ihre exakte Aufgaben in diesem Kontext?
- Alter, Dauer der Berufstätigkeit

Planung: Die Studierenden bekommen in der Veranstaltung „Arbeiten mit Gruppen“ theoretische Inhalte an die Hand und planen dann, begleitet von Ihnen, eine Veranstaltung in einer Klasse und führen diese durch.

- Könnten sie mir 2-3 Sätze dazu sagen, wie genau ich mir diese Planungsphase vorstellen kann?
- Welche Rolle nehmen Sie ein? Wie genau unterstützen Sie die Gruppen bei der Vorbereitung?
- Über welche Aspekte der Veranstaltung machen sich die Studierenden die meisten Gedanken? Inwiefern wird über die Lernprozesse der Schüler:innen nachgedacht?
- Welche Aspekte bezüglich der Planung der Veranstaltungen fallen den Studierenden häufig leicht bzw. gelingen gut? (An welchen Stellen gibt es häufig Schwierigkeiten?)
- Welche Rolle spielen (die im Seminar behandelten oder andere) theoretische Modelle bei der Planung?

Durchführung:

- Welche Aspekte bezüglich der Durchführung der Veranstaltungen fallen den Studierenden häufig leicht bzw. gelingen gut?
- Best Practices: Erinnern Sie sich an besonders gut gelungene Beispiele? Was konkret war hier herausragend? Was hat diese Gruppen von anderen unterschieden bzw. was haben sie anders gemacht? (Inwiefern ist dieses Vorgehen auf andere Gruppen oder Veranstaltungen übertragbar?)
- Herausfordernde Aspekte: Welche Aspekte bezüglich der Durchführung der Veranstaltungen fallen den Studierenden häufig schwer bzw. gelingen weniger gut? (An welchen Stellen gibt es häufig Schwierigkeiten?)

Reflexion:

- Welche Rolle spielt die Reflexion der Veranstaltung für den Lernprozess der Studierenden?

Rolle der Studierenden:

- Welche Rolle nehmen die Studierenden bei der Durchführung der Veranstaltungen ein? (Welches Verhältnis haben sie zu den Schüler:innen und zur Lehrkraft)
- Wie unterscheidet sich Ihre Rolle zu einer:einem fertig ausgebildeter:ausgebildetem Berufsberater:in? (Wo sehen Sie hier Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten?)

- Wie unterscheidet sich ihre Rolle zu einer Lehrkraft? Wo sehen Sie hier Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten?

Charakter der Veranstaltung:

- In welchen Punkten sehen Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Veranstaltungen im Vergleich zum Unterricht an den Schulen?
- Welche Erwartungen bestehen an die Berufsberater:innen (von Schüler:innen, Lehrkraft, Eltern, BA, ...) bei der Durchführung von schulischen Veranstaltungen?
- Worin sehen Sie die Hauptaufgabe(n) der Studierenden bei der Veranstaltung? (bei Anhaltspunkten auf Basisdimensionen der Unterrichtsqualität effiziente Klassenführung, kognitive Aktivierung und konstruktive Unterstützung eingehen)

Notwendige Kompetenzen:

- Welche sind, aus Ihrer Sicht, wichtige Fähigkeiten (Kompetenzen), die Studierenden benötigen sollten, um eine gelungene Veranstaltung in einer Klasse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren (Wissen, Haltungen, motivationale Komponenten...)?
- Qualifizierungsbedarfe: Wo sehen Sie diesbezüglich die größten Lücken bzw. Bedarfe?
- Wie könnte man dem in Ihren Augen begegnen? (Wie könnten diese Kompetenzen erworben werden?)
- Würden Sie eine gemeinsame Weiterbildung von Berufsberatenden mit Lehrkräften (z. B. Unterrichtsfach Wirtschaft) zu BO-Themen für sinnvoll halten? Weshalb (nicht)? Falls ja, welche Inhalte sollten hier thematisiert werden (BO-Fachinhalte, Austausch, um die Rolle der:des jeweils anderen besser zu verstehen, etc.)?

Abschluss: Ich bin am Ende meiner Fragen angekommen.

- Gibt es noch Punkte, die Sie hinzufügen möchten (zur Didaktik des Moduls „Arbeiten mit Gruppen“, zu den schulischen Bo-Veranstaltungen, ...)?